

## Mit Padelt von der dritten in die vierte Dimension

Wie ein BMW Roadster 315 aus dem Jahre 1936 zum neuen Leben erweckt wird

(Strausberg, 27.10.2011) Das Unternehmen Padelt 3D Systeme wartet mit einer neuen Überraschung auf: In einem gemeinsamen Projekt mit dem Karosseriebaumeister René Große aus dem Brandenburgischen Wusterwitz baute es kürzlich den legendären BMW 315/1 detailgetreu nach. Dieser 40 PS starke Automobilklassiker aus dem Jahre 1936 hatte das Laufband mit nur 230 Exemplaren verlassen. Nun kann man in Wusterwitz einen nagelneuen Nachbau dieses 2-türigen Roadsters bewundern.

„Hier steckt jede Menge High-Tech-Arbeit drin“, so Geschäftsführer Steffen Padelt. „Mit unserer 3D-Scantechnik können wir sämtliche Konstruktionspläne von Automobilklassikern rekonstruieren. Damit sehen die Nachbauten den Oldtimern zum Verwechseln ähnlich.“ Für das rare BMW-Modell hat die Firma Padelt 3D-Systeme den originalen Karosserie-Holzrahmen des Oldtimers ohne jegliche Beschädigung digitalisiert und vermessen. Die dabei gewonnenen Daten übermittelte sie dem Karosseriebaumeister. René Große hat sie soweit bearbeitet, dass am Computer ein glattes, geometrisch exaktes Modell entstand. Mit diesem Datensatz konnte die Fräse von Padelt 3D-Systeme einen neuen Rahmen produzieren, der dem Original zum Verwechseln ähnlich sieht.

Damit hat der Wusterwitzer Karosseriebaumeister eine Nachfrage bei Autoliebhabern aus aller Welt in Gang gesetzt. Mit Hilfe der Padelt 3D-Scantechnik sowie dem Knowhow und der Erfahrung des Strausberger High Tech-Unternehmens kann René Große sämtliche Automobilklassiker vergangener Jahrzehnte, auch mit individuellen Wünschen, nachbauen. Damit erweitert die Padelt 3D-Scantechnik GmbH ihr Leistungsspektrum um eine weitere Dimension: die Zeit.

// Oliver C. Pfannenstiel



